

# Presseinformation

Stadtwerke Ebermannstadt GmbH  
Forchheimer Straße 29 • 91320 Ebermannstadt

Telefon (09194) 7391-0  
Telefax (09194) 7391-23  
E-Mail: [info@stadtwerke-ebermannstadt.de](mailto:info@stadtwerke-ebermannstadt.de)  
Internet: [www.stadtwerke-ebermannstadt.de](http://www.stadtwerke-ebermannstadt.de)

Unser Zeichen: Fie/NZ  
Datum: 20.03.2024

## Mit Bio-Energie durch´s Masterstudium

Die Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Eschlipp, auf einem 3,2 Hektar großen Feld und einer Modulfläche von 10.000 Quadratmetern, ging im Juni 2010 in Betrieb. Mit einer jährlich erzeugten Energie von 1,5 Millionen Kilowattstunden und einer 1.350 Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung/Jahr, leistet die Anlage einen wichtigen Beitrag für Energiewende und Klimaschutz.

Doch nicht nur die CO<sub>2</sub> Bilanz kann sich sehen lassen. Ebenso wichtig ist die angelegte Nebenflächen mit über 3000 Quadratmetern, auf der Hecken und Obstbäumen stehen. Sowohl auf der Nutzungs- als auch auf der Nebenfläche finden sich eine biologische Vielfalt der Ökosysteme von Pflanzen und Tieren wieder, die unter anderem für die Grundlage der Menschheit und deren langfristiger Existenz mit verantwortlich ist.

Mit dieser Thematik beschäftigte sich Cornelia Gliemann in ihrer Masterarbeit im Masterstudiengang Physical Geography: Climate & Environmental Sciences am Institut der Geografie der FAU Erlangen-Nürnberg. In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Klima und Geoökologie, Obstinformationszentrum des Landratsamt Forchheims, untersuchte sie im Rahmen dieser Arbeit drei Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen und deren Biodiversität im Landkreis Forchheim.

Mit 14 Jahren ist der Solarpark Eschlipp die älteste der drei Photovoltaik-Anlagen, die Gliemann untersucht hat. Das Alter wirkt sich äußerst positiv auf die Biodiversität aus. Die Vegetation der Pflanzen und Tierwelt hatte hier viele Jahre Zeit, ihre Fortpflanzung auf natürliche Art und Weise zu fördern. Bei der Photovoltaikanlage Eschlipp wurde damals schon auf eine natürliche Pflanzenansiedelung gesetzt, um eine höhere Artenvielfalt der Pflanzenfamilien zu erzeugen. Die Untersuchungsergebnisse von Gliemann haben ergeben, dass sich mittlerweile auf dem gesamten Gelände 147 verschiedene Pflanzenarten befinden.

Auch der Solarpark in Neues Poxstall, welcher im Juli 2023 in Betrieb ging, wird zum Abschluss auf einer Ausgleichsfläche von 26.000 Quadratmetern um den Solarpark herum, mit 3000 Sträuchern und 28 Wildobstbäumen bepflanzt.

Stadtwerke Ebermannstadt GmbH

